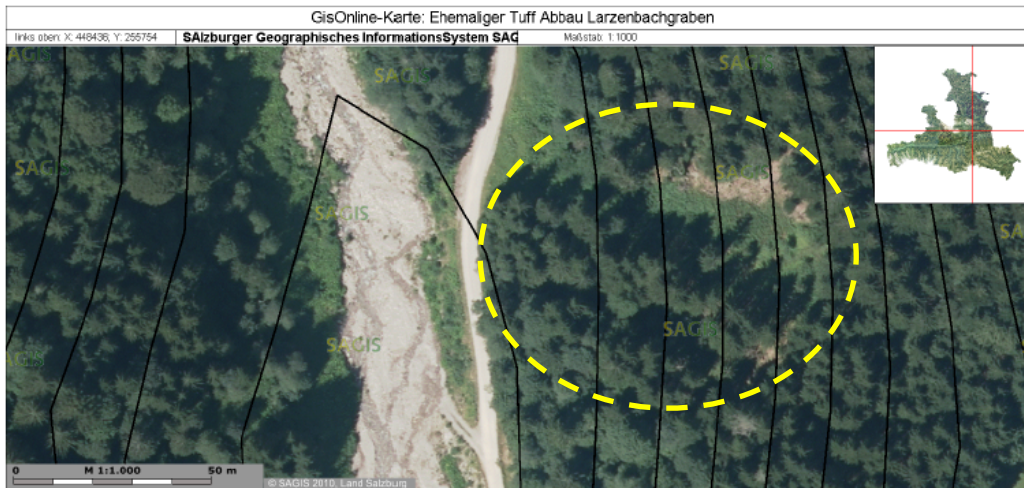


Geosite 94: Ehemaliger Tuff Abbau Larzenbachgraben

...on the homepage of the Geopark (www.geopark-erzderalpen.at)

Geosite 94) Ehemaliger Tuff Abbau Larzenbachgraben



Geosite 94: Ehemaliger Tuff Abbau Larzenbachgraben

Lage und Wegbeschreibung: Die frühere Tuffabbaustelle im Larzenbachgraben liegt nördlich der Gemeinde Hütttau in den Salzburger Schieferalpen. Direkt hinter der Kirche von Hütttau mündet der Larzenbach in den Fritzbach. Von hier aus folgt man dem Larzenbach, vorbei an der ehemaligen Kupferzeche und immer geradeaus. Nach etwa zwei Minuten Fahrt kommt man über eine kleine Brücke, ca. 500 Meter danach zu einer Mursperre. Direkt hinter der Mursperre befindet sich der ehemalige Tuffabbau Larzenbachgraben.

Ehemaliger Tuff Abbau Larzenbachgraben: Geologisch gesehen befindet sich Hütttau fast direkt an der Grenze zwischen der Grauwackenzone und den Nördlichen Kalkalpen (Tennengebirge). Die Grauwackenzone ist zwar vorrangig durch verschiedenste Phyllite und Schiefer (Serizitphyllit, Graphitschiefer, Tonschiefer) sowie Karbonatgesteine (Magnesit, Siderit) geprägt, untergeordnet kommen aber auch basische Vulkanite, wie etwa Grünschiefer, Diabas oder Spilit vor. Tuff bildet sich vor allem bei Quellaustritten, wo Moos- oder Algenteppiche durch Photosynthese die Ausfällung von Calciumkarbonat begünstigen. Tuffe sind geologisch sehr junge, poröse Gesteine. Im Larzenbachgraben gibt es ein solches Tuff-Vorkommen, das im 16. Jahrhundert abgebaut wurde.



Im 16. Jahrhundert abgebaut wurde. Aus dem Gestein wurden Mauersteine und Tuffziegel gefertigt, die man zum Beispiel an der spätgotischen Hüttauer Kirche bewundern kann. An der eigentlichen Abbaustelle weisen heute nur mehr einzelne Felsabbrüche auf den ehemaligen Stein-



Abbau weisen heute nur mehr einzelne Felsabbrüche auf den ehemaligen Stein-

bruch hin.